

Druck- und Verlagswesen

big.news bringt Anzeigengeschäft auf Touren

Im Jahr 1993 machte sich Erwin Eibel selbstständig und gründete sein Unternehmen eibel.businesssoftware. Noch im gleichen Jahr entwickelte er mit FileMaker eine Datenbank zur Adressverwaltung. Stetig erweiterte Eibel diese Datenbanklösung mit Modulen. Heute ist big.business 5.0 seine Standarddatenbanklösung für die Teamarbeit im Büro.

Die für die branchenspezifischen Bedürfnisse von Verlagshäusern modifizierte Lösung nennt sich big.news. Verlage sind damit in der Lage, an zentraler Stelle die kompletten Kundenkontakte zu verwalten und den ausgehenden Schriftverkehr zu speichern. Der Vorteil: Alle Mitarbeiter haben jederzeit Zugriff auf die gesamte Korrespondenz - Briefe, Faxe und E-Mails stehen dem Team sofort und stets aktuell zur Verfügung. Der ausgefeilte Suchmechanismus der FileMaker Pro-Lösung findet Dokumente, aber auch beliebige Textfolgen innerhalb der gespeicherten Daten, in Sekundenschnelle. Das erleichtert auch Anzeigenverkäufern die Arbeit – wenn sie mit big.news ihre Akquisitionsgespräche organisieren. Ein einziger Mausklick reicht, und schon stehen alle wichtigen Kontaktdaten parat: die Adresse des potenziellen Anzeigenkunden mitsamt der zugehörigen Korrespondenz, allen Rechnungen und Angeboten.

Eine praktische Ergänzung von big.news ist das Zusatzmodul „modul.abonnements“, das Abonnenten verwaltet und dabei sogar automatisch die jeweiligen Abrechnungen in die Wege leitet. Das Modul erstellt jeweils 10 000 Rechnungen in knapp 15 Minuten, wertet die Abo-Daten entsprechend der Österreichischen Auflagenkontrolle ÖAK aus, und unterstützt den Datenexport für den Versand.

Ein weiteres optionales Zusatzmodul ist „modul.kleinanzeigen“. Damit erfassen Verlage nicht nur Kleinanzeigen, sondern rechnen sie gleichzeitig auch an die Auftraggeber ab. Aber das Modul kann noch mehr: Es sorgt für den reibungslosen Datenexport in andere Anwendungen wie QuarkXPress oder InDesign – damit alle eingebuchten und abgerechneten Kleinanzeigen auch ja zum richtigen Zeitpunkt und in der richtigen Form erscheinen. Die Texte, auch dies ein besonderer Vorteil, werden sortiert nach Haupt- und Untertiteln mit den jeweils zugehörigen Stylesheets an die Layoutprogramme übergeben.

eibel.businesssoftware ist seit dem Jahr 2004 Mitglied der FileMaker Solution Alliance.

Weitere Informationen über eibel.businesssoftware finden Sie unter www.eibel.businesssoftware.at.

Lösungen

- big.business 5.0 – Unternehmensanwendung für die Teamarbeit im Büro
- big.news –Branchenpaket für Verlage
- modul.abonnements – Zusatzmodul zur Abonnenten-Verwaltung
- modul.kleinanzeigen – Zusatzmodul für Kleinanzeigen-Verwaltung

Referenzkunden

- „Die Furche“, Wochenzeitung, Wien (Österreich)
- „Kärntner Regional Medien“, Verlag mit mehreren Monatsmagazinen, Hermagor/Villach/Klagenfurt/St. Veit/Spittal (Österreich)
- „Steirer Monat“, Monatsmagazin, Graz (Österreich)
- „Kärntner Monat“, Monatsmagazin, Klagenfurt (Österreich)



Auf die Frage „Warum er mit FileMaker Pro eigene Lösungen entwickelt?“, antwortet Erwin Eibel, Gründer und Inhaber von eibel.businesssoftware aus Fernitz bei Graz (Österreich): „Nur mit FileMaker Pro kann ich meine ‚plexy‘-Designoberfläche realisieren. Seit dem Jahr 2000 besitzt unsere Businesssoftware eine Oberfläche mit Farbteilsystem und Schaltflächen, die wie bunte Plexiglasrohre schimmern. Das ist einzigartig bei Unternehmensanwendungen und erleichtert die Arbeit. Ein weiterer Vorteil von FileMaker Pro ist, dass ich damit optimale Onlinelösungen realisieren kann, auf die Anwender dann beispielsweise über Windows Terminal Services sicher zugreifen.“